

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.:	II-2015/0420
Datum:	02.02.2015
Fraktion:	CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE Fraktion Allianz Bauern und ländlicher Raum Fraktion FDP/AfL
Kreistagsmitglied	
Fachdienst:	02 Büro des Landrates/Kreistages

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
-----------------------	-------------------

Datum	Gremium
04.02.2015	Präsidium
19.02.2015	Kreistag Ludwigslust-Parchim

Gemeinsame Erklärung der Fraktionen von CDU, SPD, DIE LINKE, Allianz Bauern und ländlicher Raum und FDP/ AfL des Kreistages Ludwigslust-Parchim: Für einen weltoffenen und friedlichen Landkreis - Willkommenskultur mit Leben erfüllen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

- (1) Der Kreistag Ludwigslust-Parchim bekennt sich zum gemeinsamen, gewaltfreien und friedlichen Engagement für Menschenwürde und Menschenrechte, zur Meinungs- und Pressefreiheit, zu Demokratie und Toleranz, zur Religions- und Gewissensfreiheit, sowie zum friedlichen Zusammenleben aller Menschen in unserem Landkreis.
- (2) Die Anzahl der Menschen, die aus ihren Heimatländern vor Krieg und Verbrechen fliehen, sind in den letzten Jahren gestiegen. Nach dem Bericht des UNHCR waren 2013 50 Millionen Menschen auf der Flucht. Die Ursachen dafür sind vielfältig und komplex. Fest steht für uns, niemand verlässt freiwillig und ohne Not für immer seine Heimat, geht in eine ungewisse Zukunft, in ein fremdes Land. Viele von ihnen flüchten innerhalb ihrer Heimatländer. Aber auch in Deutschland kommen immer mehr Flüchtlinge an und der Landkreis ist verpflichtet entsprechend eines konkreten Schlüssels diese Menschen aufzunehmen. Für die demokratischen Fraktionen stellt die Aufnahme von Flüchtlingen keinen Ausnahmezustand dar, sie ist humanitär geboten.
- (3) Menschen aus anderen Ländern sind uns willkommen, sie bereichern unser Zusammenleben. Wir nehmen mit Respekt und Dankbarkeit das Engagement wahr, mit dem sich Menschen an vielen Orten, in Kommunen, in Vereinen und Verbänden für Flüchtlinge einsetzen und unterstützen diese und weitere Initiativen, die darauf gerichtet sind, Ängste und gegenseitige Vorbehalte abzubauen, Integration und helfendes Miteinander zu stärken, sowie das Interesse aneinander und die Aufmerksamkeit füreinander zu entwickeln.
Die demokratischen Fraktionen ermutigen alle Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises sich hier einzubringen, eine Kultur der Integration und Teilhabe von Flüchtlingen auf allen Ebenen mit zu gestalten und Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit weiterhin keine Chance zu geben. Dieses Engagement, davon sind wir überzeugt, ist die beste Antwort auf fremdenfeindliche und rassistische Entwicklungen. Parteien und Gruppierungen, die auf dem Rücken der Schwächsten in der Gesellschaft Hass und Ängste schüren, erteilen wir eine klare Absage.

- (4) Die demokratischen Fraktionen des Kreistages werden gemeinsam mit der Kreisverwaltung alles unternehmen, um für die Flüchtlinge in unserem Kreis:
- menschenwürdige Flüchtlingsunterkünfte zu schaffen, die den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner gewährleisten und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen,
 - dem besonderen Schutzbedürfnis minderjähriger und alter, kranker und traumatisierter Flüchtlinge, sowie von Flüchtlingen mit Behinderung Rechnung zu tragen,
 - den Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung und zu Angeboten der Freizeitgestaltung und des Arbeitsmarktes zu ermöglichen.

Wir sind uns bewusst, dass wir diese Aufgaben nur erfüllen können, wenn wir durch die Zivilgesellschaft unterstützt werden.

Dazu rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf. Lassen Sie uns gemeinsam einen weltoffenen Landkreis gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam eine Willkommenskultur leben, die diesen Namen auch verdient.

Wolfgang Waldmüller
und Fraktion

Dr. Margret Seemann
und Fraktion

Wolfgang Bohnstedt
und Fraktion

Otto Kirchner
und Fraktion

Thomas Heldberg
und Fraktion

Problembeschreibung/Begründung:

Kurzdarstellung (für die Presse)

Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Budgetüberschreitungen? (Stellungnahme FD Finanzen)	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

1	2	3	4
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten /-lasten Keine	Eigenanteil	Maßnahmenbezogene Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge
Betrag:	Betrag:	Betrag:	Betrag:
Maßnahmeplanung			
Haushaltsjahr			
Maßnahmekosten –			
Folgekosten - Betrag			
Teilhaushalt			
Produktkonto			
Ergebnishaushalt			
Finanzhaushalt			
Stellungnahme FD Finanzen bei Budgetüberschreitungen:			

Anlage/n: